
Polen – Internationale Beziehungen

Kurzbeschreibung des Moduls

Die friedliche Revolution 1989 hatte für Polen nicht nur den Neuaufbau eines freiheitlich-demokratischen politischen Systems zur Folge, sondern auch die Neustrukturierung seiner Außenpolitik. Sowohl sicherheitspolitisch (Beitritt zur NATO 1999) als auch politisch und wirtschaftlich (Beitritt zur EU 2004) richtete das Land sich neu aus. Es trat bestehenden Bündnissen bei und setzte eigene außenpolitische Akzente insbesondere auch gegenüber den Nachbarländern.

Das vorliegende Modul zeigt am Beispiel Polens die Schwierigkeiten, aber auch die Chancen, sich – nicht zuletzt vor dem Hintergrund historischer Belastungen im Verhältnis zu den Nachbarländern – in den Strukturen von NATO und EU zu verorten und gleichzeitig als Mittler zum Osten eine neue Rolle einzunehmen. Gleichzeitig sollen die damit verbundenen neuen sicherheitspolitischen Abwägungen gerade in einer Randlage des NATO-Bündnisses in Europa vermittelt werden.

Das Modul enthält

- eine **didaktische Einführung** zum Thema
- Hinweise **zu Referatsthemen, weiterführender Literatur** sowie **Links**
- **Arbeitsblatt 1:** Polen und seine Nachbarländer (Geografie, politische Beziehungen)
- **Arbeitsblatt 2:** Polen und die Europäische Union
- **Arbeitsblatt 3:** Polen in Nato und EU: Chancen und Hoffnungen
- **Arbeitsblatt 4:** Zum Verhältnis Polen – Deutschland – USA

Didaktische Einführung zum Thema

Polen – Internationale Beziehungen

Thematische Einführung

Der Beitritt Polens zur NATO (1999) und zur Europäischen Union (2004) verankerte das Land sicherheitspolitisch und institutionell in einem politischen Europa, das nach 1990 seine Strukturen grundlegend verändert hatte. Jenseits von Polens Grenzen waren neue souveräne Staaten entstanden, die ihre Rolle in Europa erst finden mussten. Für Polen war, insbesondere im Vorfeld des EU-Beitritts, die Frage von Bedeutung, inwieweit das Land nach langen Jahrzehnten der Abhängigkeit bereit war, Souveränitätsrechte an ein supranationales politisches Bündnis abzugeben. Auch die geografische Mittellage zwischen Deutschland und Russland, und damit auch eine neue, sicherheitspolitische Randlage nach dem NATO-Beitritt, prägten seitdem das politische Agieren der polnischen Regierungen, deren Bestreben es sein musste, vor allem zur Ukraine und zu Russland trotz aller historischen Belastungen ein stabiles und auf Vertrauen basierendes Verhältnis aufzubauen.

Hinweise zum Einsatz im Unterricht

Das Thema „Polen – Internationale Beziehungen“ ließe sich behandeln

- da Polen vor über 15 Jahren der EU und vor über 20 Jahren der NATO beitrug
- im Rahmen von an Schulen stattfindenden Europawochen
- im Kontext der Unterrichtseinheiten „Entwicklung der Europäischen Union“ sowie „Europäische Sicherheitspolitik“

Filme

1. **Das Erste – EU/Polen: Gestörte Beziehung - 15 Jahre nach der Osterweiterung**
(Link zum Europamagazin vom 24.11.2019)

Die 8-minütige Dokumentation schaut auf die aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Polen und Ungarn und beleuchtet deren Verhältnis zur EU. Während die national-konservativen Regierungen in Ungarn und Polen mit anti-europäischen Parolen Stimmung im eigenen Land hält die EU dagegen. Auf beiden Seiten hat das merklich zu Spannungen geführt.

2. **ZDFinfo – Wut auf Brüssel Polen, Ungarn und die EU** (Youtube-Link)
(Dokumentation vom 21.06.2019)

Die einstündige Dokumentation beleuchtet ausführlich Polens Verhältnis zur EU. Sie zeigt, dass die Europa-Euphorie 15 Jahre nach der Osterweiterung auf der politischen Ebene offenbar nachgelassen hat und schaut auf die Hintergründe dafür.

Einführungstext

Der Einführungstext fasst die wichtigsten politischen und sicherheitspolitischen Entwicklungen Polens seit 1989 zusammen. Da davon ausgegangen werden muss, dass die Grundkenntnisse der Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf das Thema eher gering sind, kann der Einführungstext auch ihnen als Informationsquelle zur Bearbeitung der Arbeitsblätter dienen.

Themen der Arbeitsblätter

- **Arbeitsblatt 1:** Polen und seine Nachbarländer (Geografie, politische Beziehungen)
- **Arbeitsblatt 2:** Polen und die Europäische Union
- **Arbeitsblatt 3:** Polen in Nato und EU: Chancen und Hoffnungen
- **Arbeitsblatt 4:** Zum Verhältnis Polen – Deutschland – USA

Themen, Links und Literatur

1. Themen für Referate und Literaturhinweise

Die Themenvorschläge für Referate oder Hausarbeiten sollen den Lehrenden die Möglichkeit aufzeigen, das Thema über den Unterricht hinaus mit den Schülerinnen und Schülern zu bearbeiten. Die nachfolgenden Hinweise zur Sekundärliteratur erleichtern die Recherche, geben erste Anhaltspunkte und bieten Informationen für den Arbeitseinstieg.

Der Beitritt Polens zur EU: Hoffnungen und Befürchtungen und was aus ihnen geworden ist.

Der Beitritt Polens zur NATO: Polens Bedürfnis nach Sicherheit in Europa und was aus diesem geworden ist.

Polen in Europa: Der schwierige Weg zur guten Nachbarschaft am Beispiel von zwei Nachbarländern.

Polen in Europa: Das Gewandelte Verhältnis Warschaus zu Brüssel.

2. Das Thema im Internet (2009-2020)

Hier finden sich Hinweise auf weiterführende Materialien zum Thema, die im Internet vorhanden sind und das Modul ergänzen können:

Beiträge in der freien Enzyklopädie Wikipedia (mehrere Links)

[Die polnische EU-Ratspräsidentschaft 2011](#)

[Die polnische Außenpolitik](#)

[Die polnische Europa-Politik](#)

Aktuelle Informationen vom [Center for International Relations Warsaw](#)

Informationen auf der Homepage der deutschen Botschaft in Warschau zum Thema

[„Deutsch-polnische Aussöhnung“](#)

[Polen-Analysen \(Link\)](#). Zweimal im Monat erscheinende Online-Publikation, herausgegeben vom Deutschen Polen-Institut, der Forschungsstelle Osteuropa der Universität Bremen und der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde, mit aktuellen Analysen

Lidia Gibadło, Melchior Szczepanik: Die deutsche EU-Ratspräsidentschaft 2020. Polnische Perspektiven und Erwartungen, in: [Nr. 258 vom 16.06.2020](#), S. 2–7.

Piotr Buras: [Polen in der Europäischen Union: Konflikte und falsche Ansätze](#), in: [Nr. 206 vom 04.10.2017](#), S. 2–6.

Aleksander Fuksiewicz, Agnieszka Łada: [Wann sind zwei plus zwei nicht vier? Die Visegrád-Gruppe und die Zukunft Europas \(2017\)](#), in: [Nr. 203 vom 04.07.2017](#), S. 2–7.

Dossier Polen der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) zum Thema "Polen und seine Nachbarn" (mehrere [Links](#)) mit Beiträgen von:

Thomas Jäger: [Deutschland und Polen als Nachbarn in der EU \(2009\)](#)

Jacek Cichocki, Wojciech Konończuk: [Polen und seine östlichen Nachbarn \(2009\)](#)
[Die Beziehungen zu Russland \(2009\)](#)
[Die Beziehungen zur Ukraine \(2009\)](#)
[Die Beziehungen zu Belarus \(2009\)](#)

Thomas Mehlhausen: [Polens Rolle in der EU \(2009\)](#)

Adam Balcer: Analyse, Nationale Geschichtspolitik, restriktive Sicherheit und illiberale Demokratie – [Die polnische Ostpolitik unter der PiS-Regierung \(2019\)](#)

Paweł Behrendt: Analyse. [Polen und die Neue Seidenstraße \(2019\)](#)

Dokumentation: [Das Außenministerium der Republik Polen: Östliche Partnerschaft \(2019\)](#)

Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ) der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) zum Thema „Europäische Baustellen“ ([Link](#)):

Krzysztof Ruchniewicz: [Droht der Poexit? \(2020\)](#)

Stiftung Wissenschaft und Politik. Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit mit einem Beitrag zu den polnisch-amerikanischen Beziehungen:

Kai-Olaf Lang: [Polens unersetzbarer Partner. Warschau vertieft den sicherheitspolitischen Bilateralismus mit den USA.](#) In: SWP-Aktuell Nr. 37 (2019)

Zeit-Online mit Blick auf das deutsch-polnische Verhältnis und die gegenseitige Wahrnehmung in beiden Ländern:

Felix Ackermann: [Polen. Unsere Krise, eure Krise \(2016\)](#)

3. Weiterführende Sekundärliteratur (2009-2020)

K. O. Lang, *Polens Rolle in der internationalen Politik*, in: *Informationen zur politischen Bildung*, Nr. 311 (2011), S. 58–65. ([Link zum bpb-Online-Artikel](#))

D. Bingen, P. O. Loew, K. Ruchniewicz, *Erwachsene Nachbarschaft. Die deutsch-polnischen Beziehungen 1991 bis 2011*, M. Zybura (Hrsg.), Wiesbaden 2011.
 →Link zum [Inhaltsverzeichnis](#)

A. Kociotek, M. Zarouni, *Polen*, in: W. Gieler (Hrsg.): *Außenpolitik im europäischen Vergleich. Ein Handbuch der Staaten Europas von A-Z*. Berlin 2012

K. Bachmann u. A. Tomaszewska, *Polen und Europa*, in: *Polnische Gesellschaft*, Kneip, M. Kneip und M. Mack (Hrsg.), Berlin 2012, S. 57-60.

D. Bingen, K. Ruchniewicz (Hrsg.), *Länderbericht Polen. Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur*, Bonn 2009.
 →Link zum [Inhaltsverzeichnis](#)

G. Gnauck, *Polen verstehen: Geschichte. Politik, Gesellschaft*, Stuttgart 2018
 →Link zum [Inhaltsverzeichnis](#)